**Lesung von** **Thomas de Padova im Ledenhof:
„Leibniz, Newton und die Erfindung der Zeit“**

**21.09.2016.** Der Autor Thomas de Padova eröffnet das lange Wochenende „100 Stunden Extra-Zeit“ am Donnerstag, 22. September, mit einer Lesung aus seinem Buch „Leibniz, Newton und die Erfindung der Zeit“. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr im Steinwerk Ledenhof, Am Ledenhof 3-5. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro Westniedersachsen statt.

Zeit ist das kulturelle Jahresschwerpunktthema der Stadt Osnabrück. Das im Piper-Verlag erschienene Buch „Leibniz, Newton und die Erfindung der Zeit“ rollt anhand der Lebensläufe von Leibniz und Newton die Geschichte unseres Verständnisses von Zeit auf. De Padova zeigt, warum die Zeit an der Schwelle zum 18. Jahrhundert so allgegenwärtig und zugleich zu einem zentralen Thema der Wissenschaft wird. Kurz: Warum die Neuzeit ihren Namen zu Recht trägt. Eine fesselnde Entdeckungsreise in die beschleunigte Welt der Moderne.

Die maßgebende Diskussion Isaac Newtons und Gottfried Wilhelm Leibniz‘ über das Wesen der Zeit markiert die radikale Umwälzung des Zeitverständnisses in einer Epoche, in der die Genauigkeit mechanischer Uhren sprunghaft gestiegen ist: Minuten und Sekunden werden erst jetzt von Ziffernblättern getrennt. Das großstädtische Bürgertum besitzt nun private Uhren.

Der in Neuwied am Rhein geborene Autor Thomas de Padova studierte Physik und Astronomie in Bonn und Bologna. Beim Tagesspiegel arbeitete er bis 2005 als Wissenschaftsredakteur und seither als Freier Wissenschaftspublizist. Seit 2004 veröffentlichte de Padova acht Romane, darunter „Allein gegen die Schwerkraft: Einstein 1914 - 1918“ im Hanser-Verlag im letzten Jahr.

Die Lesung wird vom Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück in Kooperation mit dem Literaturbüro Westniedersachsen organisiert. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro (nur Abendkasse). Reservierung unter der Telefonnummer 0541-202-7908.

Weitere Informationen unter: www.100tagezeit.de